

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

7. Jahrgang

25. Januar 2013

Nummer 04



## 10. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

Am 16. Januar 2013 fand nunmehr der 10. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V., der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde im neu eröffneten Ratskeller in Großröhrsdorf statt. Rund 80 interessierte Bürger und Unternehmer waren dieser Einladung gefolgt.

Herr Dr. Steffen Meißner, der Vorsitzende des Gewerbevereins, begrüßte alle Gäste, darunter Herrn Landrat Michael Harig, Herrn Aloysius Mikwauschk, Mitglied des Landtages und Wahlkreisabgeordneter, sowie die Bürgermeisterinnen Frau Kerstin Ternes und Frau Katrin Liebmann. Herr Dr. Meißner gab in seiner Rede einen Überblick über die allgemeine, weltpolitische Lage und deren damit verbundenen Probleme, aber auch Hoffnungen. Umso mehr betonte er die Wichtigkeit von regionalem Zusammenarbeiten, um die lokalen Aufgaben zu lösen und das direkte Umfeld lebenswerter zu machen.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte dem Gewerbeverein für die aktive Arbeit bei der Mitwirkung der Entwicklung des Rödertals. Für die Region habe sich der Verein als ein stabiler Partner etabliert, der aus dem Leben der Stadt und in der Unternehmergemeinschaft nicht mehr wegzudenken sei. So stellte sich der Verein im Jahr 2012 einer neuen Aufgabe. Der Schwerpunkt der Arbeit lag und liegt hierbei bei der Nachwuchsfindung, bei der Fachkräftesicherung für die Unternehmen im Rödertal in Anbetracht der demografischen Entwicklung. Der Tag der

Ausbildung im September 2012 war dazu ein gelungener Auftakt.

Auch 2013 hoffen der Stadtrat und die Bürgermeisterin, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Großröhrsdorf voranzutreiben. Ziel ist es, die Existenz der bereits geschaffenen Einrichtungen für die Bürger am Leben zu erhalten und die bereits begonnen Investitionen in die Infrastruktur zu vollenden.

Desgleichen dankte Frau Katrin Liebmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, dem Gewerbeverein für seine vielfältigen Aktivitäten. Ebenso nutzte sie diesen Anlass, um sich bei allen Unternehmern und Privatpersonen zu bedanken, die die Gemeinde auf unterschiedlichste Art unterstützen und das Leben in Bretinig-Hauswalde aktiv mitgestalten. Auch die Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde wird alles dafür tun, um die geplanten Vorhaben für das Jahr 2013 in die Realität umzusetzen. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass die Dinge, die nicht planbar und vorhersehbar sind, für die Verwaltung dennoch beherrschbar bleiben.

Landrat Michael Harig und Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk hoben ebenfalls in ihren Ansprachen die positive wirtschaftliche Entwicklung im Rödertal hervor und lobten das Rödertal als starken Partner im Landkreis.

Der Neujahrsempfang war zugleich Anlass für die Stadt- und Gemeindeverwaltung, stellvertretend sechs Vereinsmitglieder aus dem Rödertal für ihr ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Zu den Geehrten zählte Frau Christa Boden, die sich seit 1969 mit großer Ausdauer, Gewissenhaftigkeit, Treue, Einfühlungsvermögen und Weitsicht als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Bereich der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf engagiert. Neben ihrer Tätigkeit im Kirchenvorstand organisierte sie u.a. Frauenkreise, half beim Austragen der Kirchennachrichten, arbeitete im Inneren Ausschuss für Gemeindeaufbau mit und besucht ältere sowie kranke Menschen, die nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können. Insgesamt kann man feststellen, dass Frau Christa Boden mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement wesentlich dazu beigetragen hat, dass die Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Großröhrsdorf ihre Aufgaben für die Menschen erfüllen konnte. Die sozialen, ethischen, seelsorgerlichen und denkmalpflegerischen Aufgaben, die die Ev.-Luth. Kirche in unserem Land für das Gemeinwohl leistet, wäre ohne ehrenamtliche Mitarbeiter wie Frau Christa Boden überhaupt nicht vorstellbar und realisierbar.

Ebenso wurde Herr Gunter Haverland für sein jahrelanges Engagement für die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch der Vereine im Rödertal untereinander und auch um die Stärkung des Gemeinwesens geehrt. Seit der Neugründung des Vereins „Einigkeit“ e.V. im Jahr 1991 war er mit seinen Ideen und Vorstellungen dabei, dem Verein wieder Leben einzuhauchen. So organisierte er zum Beispiel zu den Einigkeitstagen das Vogelschießen mit. (→ Seite 3)



Herr Helmut Jarschke, Frau Christa Boden und Herr Gunter Haverland



Herr Dietmar Heymann, Frau Carola Scherzer und Herr Werner Horn

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de  
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

26.01. 8 - 11 Uhr Herr Dr. Frenzel 03 59 55-7 25 80  
 Bahnhofstraße 7, Pulsnitz

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

26.01. 9 - 11 Uhr Frau DM Schöne 03 59 52-5 83 44  
 27.01. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

26.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
27.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
28.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
29.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
30.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
31.01.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
01.02.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

25.01. - 01.02. Herr DVM Gläßer, Weißig  
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 29. Januar 2013, 19.30 Uhr** findet in der **ehemaligen Schule in Hauswalde, Krohnenbergstraße 4**, 01900 Bretnig-Hauswalde die 38. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bestätigung der Tagesordnung  
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls  
Bestätigung der Protokolle vom 27.11.2012 und 18.12.2012
2. Anfragen der Bürger
3. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung zur Satzung über die Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
4. Sonstiges
5. Anfragen der Gemeinderäte

Liebmann  
 Bürgermeisterin

### Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2012 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Zahlung 2013 folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler:	28.03.2013	28.05.2013	
	28.07.2013	28.09.2013	28.11.2013
Jahreszahler:	28.03.2013		

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2013 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührenschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührenschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde  
 Liebmann  
 Bürgermeisterin

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### 48-Stunden-Aktion 2013

Vom 7. bis 9. Juni 2013 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Nach dem ersten erfolgreichen Durchlauf der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Welttoffenes Sachsen im Rahmen des Lokalen Aktionsplans für Vielfalt, Demokratie und Toleranz verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie im vergangenen Jahr fortgeführt werden.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0.  
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Bis 30. April 2013 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter [www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de).

## Fäkalienentsorgung im Rödertal

Nach Ablauf der Verträge zur Fäkalienentsorgung mit der Wasserversorgung Bischofswerda erfolgte eine Angebotseinholung für die Jahre 2013 und 2014 und die Neuvergabe der Leistung.

Für Brettnig-Hauswalde ist weiterhin die Wasserversorgung Bischofswerda zuständig. Es wird wie bisher nach Tourenplan entsorgt. Absprachen zu zusätzlichen Entsorgungsterminen behalten ihre Gültigkeit.

Für Großröhrsdorf ist die Firma Nehlsen in Radeberg das beauftragte Entsorgungsunternehmen.

Die Großröhrsdorfer Grundstückseigentümer bitten wir, sich bei Bedarf direkt mit der Fa. Nehlsen (Telefon 03528- 436117 bzw. 03528- 436133) in Verbindung zu setzen.

Bauverwaltung

## Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

### Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Brettnig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 30. Januar 2013, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte** statt.

H.-G. Sachse

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Brettnig-Hauswalde bekannt:

#### - Ringstraße 13, Brettnig-Hauswalde

4-Raum-Wohnung

mit ca. 80,00 m<sup>2</sup> WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m<sup>2</sup> + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

#### - Adolphstraße 60

2-Raum-Wohnung

mit ca. 50,97 m<sup>2</sup> WFL im EG mit Heizung, KM 5,11 €/m<sup>2</sup> + NK

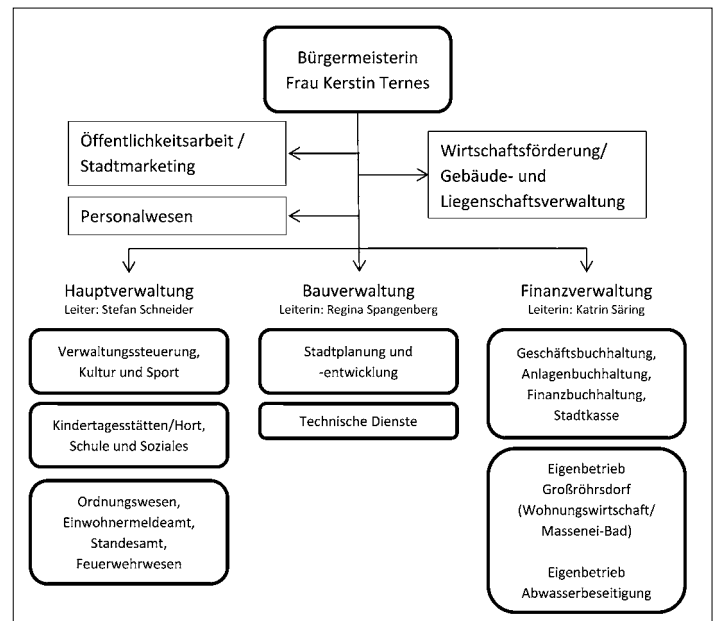
Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

### Struktur der Stadtverwaltung Großröhrsdorf seit dem 1. Januar 2013

Mit der verpflichtenden Umstellung des Rechnungswesens der Stadt Großröhrsdorf zum Jahreswechsel 2012/ 2013 auf die doppische Buchführung waren auf Grund der geänderten Anforderungen auch notwendige Strukturanpassungen in der Stadtverwaltung selbst verbunden.

Zielstellung der Verwaltung ist es, durch eine flexiblere Personaleinsatzplanung Synergieeffekte zu erzielen, um damit den immer wieder zu Recht erhobenen Forderungen nach Effizienzsteigerung Rechnung zu tragen. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Zusammenfassung der bisher eigenständigen Bereiche des Bauhofes und der Objektbetreuer kommunaler Einrichtungen zu einer Einheit in der Abteilung „Technische Dienste“. Damit soll eine flexiblere Handhabung der personellen Ressourcen, aber auch des Fuhrparks und der technischen Geräte erreicht werden, welche vorher durch dezentrale Einsatzplanung und Beschaffung für jeweils eigene Bereiche nur unzureichend möglich war.



Die Änderungen traten zum 01.01.2013 in Kraft, werden aber sicher einige Zeit benötigen, bis sie den vollen gewünschten Effekt erzielen. Auch für die Zukunft ist es für uns ein ständiger Anspruch, nach weiteren Optimierungen in der Verwaltungsstruktur zu suchen, um damit langfristig den Service für unsere Bürger in der gewohnten Qualität auf einem sehr hohen Niveau, insbesondere im Bereich der freiwilligen Leistungen, bieten zu können.

## 10. Neujahrsempfang ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die größte Aktion jedoch gelang ihm im vergangenen Jahr mit der Ausgestaltung des Familiensonntags, als er seine zwei Interessen „Brieftauben“ und „Verein“ unter einen Hut brachte.

Einen sehr großen Teil der Organisation (Sponsorensuche, Kontakte mit der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf und den Kitas, (→)

## 10. Neujahrsempfang ...

der Organisation der Falknerschau) bewältigte er im Alleingang. Ebenfalls war Herr Haverland in den vergangenen 20 Jahren das Verbindungsglied zu anderen Vereinen wie z.B. dem Großröhrsdorfer Wanderverein oder zum Verein Stellwerk. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement im Zusammenhang mit seiner persönlichen Mitgliedschaft im Lusatia-Verband (in dem meist nur Vereine Mitglied sind), wo es darum geht, das Kulturgut, die Sprache und Heimatverbundenheit der Oberlausitz erlebbar zu machen.

Herr Helmut Jarschke von der Abteilung Tischtennis der SG Großröhrsdorf e.V. durfte sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. 1958 hat er in Großröhrsdorf mit dem Tischtennis begonnen und spielte selbst bis zur Bezirksliga. Dabei hat er sich aber auch stets um das Wohl des Vereins gekümmert. Er war Jugendtrainer und ist dabei tausende von Kilometern mit dem Nachwuchs zu Spielen und Turnieren gefahren. Im Spielbezirk Ostsachsen war er viele Jahre Staffelleiter. Von 1990 bis 2007 war er Abteilungsleiter Tischtennis. Und auch heute noch betreut er die Großröhrsdorfer Schülermannschaft bei den Punktspielen. Er hat somit über 50 Jahre Tischtennis-Geschichte in Großröhrsdorf mitgeschrieben. Dabei lag ihm nicht nur der Sport am Herzen, sondern auch die Förderung des Nachwuchses und das Miteinander im Kreis der Sportfreunde.

Für die außerordentliche Unterstützung des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde nahm Frau Carola Scherzer die Ehrung entgegen. Seit Oktober 1997 hat sie die musikalische Leitung der Singgemeinschaft Hauswalde inne. Ihr Anliegen ist die Pflege von nationalem und internationalem Liedgut, die Mitwirkung an der Gestaltung des kulturellen Lebens, die Zusammenarbeit mit anderen Chören und Musikern im Heimatort und der Region. Das Repertoire ist vielseitig und anspruchsvoll und wird in sehr guter Qualität umgesetzt. Natürlich passiert das nicht von allein; Fleiß und Beharrlichkeit beim Üben, das Interesse an neuen Dingen wecken und sich an Schwieriges heranwagen - darauf achtet Carola Scherzer. Für den Idealismus und die Einsatzfreude, die Frau Carola Scherzer zeigt, sind Singgemeinschaft und Heimatförderverein sehr dankbar. Damit wird ein Stück Kultur in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde gelebt.

Dietmar Heymann erhielt seine Auszeichnung für sein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Hauswalde. 1973 hatte er als einer der jüngsten Wehrleiter das Zepter in die Hand genommen und bis 2005 eine gut ausgerüstete und ausgebildete Wehr aufgebaut. Auch wenn er vor 8 Jahren das Amt als Wehrleiter abgab, so kehrte er der Feuerwehr nie den Rücken, die Leidenschaft für die Feuerwehr ist geblieben. Mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen steht er den aktiven Kameradinnen und Kameraden zur Seite, zudem führt er die Alters- und Ehrenabteilung.

Nicht zuletzt freute sich Herr Werner Horn, seit 60 Jahren Mitglied im Rassegeflügelverein Rödertal e.V. über seine Würdigung. Wer die jährlich stattfindenden Ausstellungen des Vereins besucht, kann die Tiere des aktiven und erfolgreichen Züchters bewundern. Der Besucher wird ihn auch selbst antreffen, denn er ist immer mit dabei, wenn es um die Organisation und Durchführung der Ausstellung geht.

Als Dankeschön erhielten die zwei Frauen und vier Herren ein Schreibset, Blumen und einen Kalender mit Bildern aus dem Rödertal.



Im Anschluss an die Ehrungen nutzten viele Gewerbetreibende und Bürger diesen Abend zum Informations- und Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Region.

## Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Herbert Fligge	am	25.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Irmgard Frömmel	am	26.01.	zum	89. Geburtstag
Frau Lucie Schwabe	am	26.01.	zum	89. Geburtstag
Frau Herta Haufe	am	27.01.	zum	91. Geburtstag
Frau Marianne Hörnig	am	27.01.	zum	86. Geburtstag
Herrn Walter Bähnsch	am	28.01.	zum	79. Geburtstag
Herrn Kurt Weber	am	29.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Isolde Rammer	am	29.01.	zum	84. Geburtstag
Frau Irmgard Senf	am	30.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Annelies Riegel	am	31.01.	zum	76. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Siegfried Böhme	am	26.01.	zum	83. Geburtstag
Frau Marianne Haufe	am	26.01.	zum	86. Geburtstag
Herrn Bernd Wegner	am	26.01.	zum	70. Geburtstag
Frau Alice Willkommen	am	27.01.	zum	90. Geburtstag
Herrn Werner Johne	am	27.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Sieglinde Philipp	am	27.01.	zum	83. Geburtstag
Frau Sieglinde Kunath	am	27.01.	zum	70. Geburtstag
Frau Anni Zschiedrich	am	28.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Edith Müller	am	29.01.	zum	82. Geburtstag
Frau Dora Lasarzewski	am	29.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Christine Braune	am	29.01.	zum	85. Geburtstag
Herrn Erich Hübner	am	30.01.	zum	87. Geburtstag
Frau Eveline Schöne	am	30.01.	zum	75. Geburtstag
Herrn Helfried Ziegenbalg	am	31.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Regine Köhler	am	31.01.	zum	72. Geburtstag
Herrn Klaus Wackwitz	am	31.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Gerhard Strehlow	am	01.02.	zum	86. Geburtstag
Herrn Gottfried Wecke	am	01.02.	zum	73. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### 27. Januar - Septuagesimae

<b>Bretnig:</b>	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Großröhrsdorf:</b>	09.00	Predigtgottesdienst
		Ab dem 27. Januar 2013 finden die Gottesdienste in der Regel wieder im Kirchgemeindehaus Kirchstraße 10 statt.
<b>Rammenau:</b>	10.15	Predigtgottesdienst
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	10.30	Predigtgottesdienst
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	19.00	Festliches Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken

**[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)**  
**[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)**

## Kirchliche Nachrichten

### „Oder fehlt da noch was?“

Ein Gerhard-Schöne-Liederabend in der Stadtkirche  
als Benefizkonzert mit Thomas Steinert

Sonnabend, den 26. Januar 2013 um 17.00 Uhr

Die Kollekte am Ausgang wird für die Sanierung der Stadtkirche erbeten!

### Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Jahreslosung 2013 „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Gäste: Pfarrer Roth aus Wallroda

Wann: 25.1.2013, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

### Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

## Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



### „Feuerwehr rettet Rettungstreppe“

Da der ehemalige Kindergarten „Tintenklecks“ der neuen Dreifeldsporthalle am Gymnasium in Großröhrsdorf weichen muss, stellten sich einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf die Frage: Was wird eigentlich aus der noch sehr gut erhaltenen Rettungstreppe, welche vor einigen Jahren als zweiter Rettungsweg an das Gebäude angebaut wurde?

Nach kurzer Recherche stand fest, dass gute Stück soll im Rahmen der Abrissarbeiten verschrottet werden. Uns kam aber die Idee, dass diese Treppe zu Übungszwecken auf unserer Übungsfläche am Feuerwehrgerätehaus eine sinnvollere Verwendung hätte. Wir versuchten über den Bauausschuss und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf die Treppe vom Landratsamt Bautzen, welches der Besitzer des Tintenkleckses ist, zu bekommen. Im Landratsamt Bautzen wurde diese Idee als sinnvoll erachtet, unter der Maßgabe, die Treppe in Eigenleistung abzubauen und abzutransportieren.



Daraufhin wurde die Treppe durch mehrere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf demontiert und am 12.01.2013 wurde ein Kran zum Abbau der Treppe bestellt. Um den Haushalt der Stadt Großröhrsdorf nicht zu belasten, wurde der Kran durch Spendengelder finanziert. Der Transport der Treppe zum Feuerwehrgelände wurde durch die Firma Stahlhandel Gäbler aus Bretinig durchgeführt. Deshalb unser Dank an die Herren Andreas und Markus Gäbler. Bedanken möchten wir uns auch

## Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

bei Herrn Frank Halang, welcher uns mit seiner jahrelangen Erfahrung im Stahlbau tatkräftig beim Abbau half.

Nun wird die Treppe in Eigenleistung der Feuerwehrkameraden bis zum 23.06.2013, dem 140 jährigen Jubiläum der FFW Großröhrsdorf, auf der Übungsfläche am Gerätehaus wieder aufgebaut, um Menschenrettungen über Treppenhäuser sowie Rettungen über Abseilen realitätsnah zu trainieren.

Peter Pirschel, Wehrleiter FF Großröhrsdorf

## Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



### Weihnachtsbaumbrennen

Am Samstag, dem 12.01. fand zum vierten Mal unser Weihnachtsbaumbrennen statt. Zahlreich „gesponserte“ Bäume sorgten für ein doch recht schönes Feuer. Dem vielen Regen und Schnee der Vortage geschuldet, musste zeitweise ein Belüfter für das nötige Anheizen sorgen.



Für eine gemütliche Atmosphäre und Stimmung sorgten die Besucher bei Bratwurst, Glühwein und sonstigen Getränken.



Allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden, Organisatoren sowie Besuchern ein großer Dank für das Gelingen unseres Weihnachtsbaumbrennen 2013. Ein ganz spezieller Dank gilt den kleinen Gästen, welche mit Begeisterung und viel Fleiß Nachschub vom Sammelplatz der Bäume zum Feuer heran schleppten. Sicher wird dies im nächsten Jahr wiederholt, aber bis dahin ist noch viel Zeit.

Ihre FFW Bretinig-Hauswalde  
Reichelt (GWL)

## Seniorenarbeit

### Seniorentreff Großröhrsdorf



Jährlich reist der Zahnarzt Eberhart Wissel an die Westküste Afrikas. In Äquatortnähe, dort in der Republik Gabun am Fluss Ogowe, im Bereich der Kleinstadt Lambarene gründete vor hundert Jahren Albert Schweitzer das Urwaldhospital. Herr Wissel ist im feucht-tropischen Klima mit der Gesundheitsbetreuung der Einwohner befasst. Er hat uns afrikanische Mentalitäten erläutert, das tiefgreifende Wirken des Arztes Albert Schweitzer, aber auch seine Qualitäten als Bauherr und vor allem als Führungspersönlichkeit sehr lebendig und fundiert näher gebracht.



Hr. Eberhart Wissel am Diaprojektor und gleichzeitig ganz nah bei seinen interessierten Zuhörern.

### Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren,

der nächste Treff findet am 21. Februar wie immer im großen Vereinsraum in der Kulturfabrik statt. Wir freuen uns gemeinsam auf eine heitere musikalische Reise durch die Jahrhunderte. Der „Reiseleiter“ ist Hans Walber.

## Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



### Sächsische Schulschacholympiade mit 5 Teilnehmern des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf

Am 16.01.2013 fand in Flöha die diesjährige Sächsische Schulschacholympiade statt.

Für das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium in Großröhrsdorf ging in der WK IV (Jahrgang 2000 und jünger) erstmals seit vielen Jahren wieder eine junge Schulmannschaft an den Start. Sie formierte sich aus Schachspielern der 5. und 6. Klassen, welche alle ihr „Handwerk“ beim SC 1911 Großröhrsdorf erlernen. Die Vorfreude auf diesen Tag war bei den Kindern groß, da sie sich sowohl auf das Turnier freuten, aber auch über den schulfreien Tag.

Dank der freundlichen Unterstützung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde konnten Julian Minkwitz, Vincent Lamping, Jonas Thalheim, Paul Opitz und Julius Franz mit dem gemeindeeigenen Großraum-PKW zum Spielort gefahren werden. Herr Frank Große begleitete die Schachspieler und agierte als fachkundiger Mannschaftsleiter.

Am Start waren 13 Schulmannschaften, welche zum überwiegenden Teil aus leistungsstarken Vereinsspielern auf Bezirk- und Landesebene aus dem Großraum Dresden und ganz Sachsen bestanden. So war die Aufgabe für unsere 5 Jungen besonders schwer. Doch auf Grund einer guten geschlossenen Mannschaftsleistung erkämpften sich unsere Teilnehmer

## Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

einen hervorragenden 6. Platz und ließen noch manch spielerstarke Mannschaft hinter sich. Erst gegen 19:00 Uhr waren wir wieder in heimischer Region. Im nächsten Jahr gibt es dieses Turnier wieder, und ich bin mir sicher, dass alle Großröhrsdorfer und Bretniger-Hauswalder Teilnehmer dann wieder für das FSG an den Start gehen werden.



Einen besonderen Dank möchte ich noch an Herrn Mike Ockert (Fachkonferenzleiter Sport am FSG) für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit im Vorfeld der Schacholympiade aussprechen.

Sabine Thalheim

## Vereine und Verbände



### Verein „Einigkeit“ e.V.

Das geplante Winterfest am Samstag, dem 26. Januar muss leider witterungsbedingt ausfallen.



### Aquarienverein „EXOTICA“ Bretnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am **Freitag, dem 1. Februar 2013, 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“, Elstraer Straße 50 in Steina** statt. Herr Dr. Axel Zarske aus Dresden hält den Vortrag „Die Elbe und ihre Fische“. Gäste sind herzlich willkommen.

Karina Rietscher, Vorsitzende



### Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Bei Blutspendeaktionen helfen, auch ohne selbst zu spenden - Geht das? Na sicher geht das!

Nach einer Blutspende bekommen die Lebensretter einen reichhaltigen Imbiss und in diesem Bereich der Vorbereitung und Ausgabe benötigen wir 5x im Jahr für wenige Stunden ehrenamtlich Helferinnen und Helfer.

Die Termine 2013 in Großröhrsdorf sind:

15.01.2013	19.03.2013	28.05.2013
13.08.2013	22.10.2013	

Einsatzzeiten sind von 12.30 Uhr bis 20.00 Uhr und können individuell abgestimmt werden.

Nur mit der Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer können wir die wichtige Blutspendeaktionen aufrecht erhalten.

www.mensch-fuer-mensch-roedertal.de

Tel.: (01 78-5 32 69 76) oder E-Mail: mfm\_roedertal@web.de



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch,	30.01.	9.30 - 11.00	Krabbelgruppe
Donnerstag,	31.01.	9.30 - 10.30	Babytreff

## Vereine und Verbände

### SC 1911 - Abteilung Fußball

#### Rückblick:

**Herren SC 1911 1. - SG Großnaundorf 3:2**

#### Vorschau:

Samstag, 26.01.

Herren TSV Wachau - SC 1911 2. 13:30 Kreisliga A  
SC 1911 1. - Edelw. Rammenau 13:30 Kreisoberliga

Sonntag, 27.01.

C-Junioren SG Motor Dr.-Trachenberge - SC 1911 11:00

#### Turnier der „Eisernen Herren“ in Kamenz

Bei dem wie immer gut besetzten Traditionsturnier der Männer Ü50 wurde von 6 Mannschaften der 4. Platz belegt. Ohne Niederlage, mit einem Sieg und vier Unentschieden (7 Punkte und 7:5 Toren) reichte es leider nicht für einen Platz auf dem Podest. Mit Hansi Sachse stellte der SC 1911 den besten Torhüter des diesjährigen Turniers!



Für den Sportclub traten an: Hansi Sachse, Dieter Siebenhaar, Peter Orphal, Joachim Horn, Siegmund Brückner, Frank Gräfe, Hartmut Walter, Holger Seebrocker

#### C-Junioren „Neuer Hallenkreismeister“ des Westlausitzer Fußballverbandes

Es ist geschafft. Die C-Junioren des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. haben sich bei den Hallenmasters 2012/2013 durchgesetzt.

In der Vorrunde konnte man sich in Staffel 3 mit dem erreichten ersten Platz für die Endrunde am 13.01.2013 qualifizieren.

In Vorbereitung der Hallenmasters-Endrunde nahm die Mannschaft an Turnieren bei der SpVgg Dresden-Löbtau in Wilsdruff und beim alljährlich stattfindenden Dubai-Cup in Dresden teil. In Wilsdruff wurde das Turnier mit einer überzeugenden Leistung gewonnen. Beim Dubai-Cup gingen 28 Mannschaften an den Start. In der Staffel III musste man sich gegen sechs Mannschaften zum Teil aus der Bezirksliga behaupten. Die bisherigen Erfolge in der Halle zeigten, dass sich die Mannschaft durchaus gegen höherklassige Mannschaften durchsetzen kann. Vor allem das mit Spannung erwartete zweite Vorrundenspiel gegen Dynamo Dresden aus der Talente-Liga Mittelsachsen haben die Jungs mit einem viel umjubelten 1:0 für sich entschieden. Als nicht unbedingt zu erwartender Staffelsieger zog man in die nächste Runde ein. Am Ende wurde bei dem kräfteaufwendenden Turnier immerhin der 7. Platz belegt.

Am 13.01.2013 war es dann soweit. Während ein Teil der Mannschaft uns beim Seifert-Cup in Radeberg vertrat, fand fast zeitgleich die Hallenmaster-Endrunde statt. Unsere Jungs haben bei dem gut besetzten Seifert-Cup einen überzeugenden 3. Platz belegt. Mit den ansprechenden Leistungen bei den Hallenturnieren ließen die Spieler bei der Hallenmaster-Endrunde nichts anbrennen und wurden bei vier Siegen und einem Unentschieden souverän Hallenkreismeister. Mit diesen Erfolgen sollte die Mannschaft weiter gestärkt hervorgehen.

In Vorbereitung der Rückrunde im Kampf um Punkte finden bis zum Rückrundenstart noch Hallenturniere in Bischofswerda, bei Chemie-Dohna und in Radebeul sowie Testspiele gegen Budissa Bautzen und Dresden-Trachenberge statt.

## Vereine und Verbände

Die Mannschaft hat im Punktspielbetrieb eine erfolgreiche Hinrunde absolviert und überwintert mit acht Siegen aus zehn Spielen auf Platz 2 (bei zwei noch lösbaren Nachholern), mit einem Punkt hinter dem Tabellenführer.

Mit der zwischenzeitlichen einvernehmlichen Zielstellung im Kampf um die Meisterschaft ein Wörtchen mitreden zu wollen, bedarf es weiterhin der unbedingten Bereitschaft aller Spieler im Training mit vollem Engagement mitzuwirken. Dementsprechend wird die Mannschaft motiviert und konzentriert Anfang März die Rückrunde angehen.

Das erreichte Viertelfinale im Pokal des Westlausitzer Fußballverbandes sollte als zusätzliche Motivation für das angestrebte Ziel dienen.

An dieser Stelle möchten sich die Spieler und das Trainerteam nochmals für die bisherige Unterstützung bei den Eltern für die Begleitung bei den Punkt- und Testspielen sowie der Sicherstellung der gepflegten Spielkleidung bedanken.

Trainer: Steffen Büchner

### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

#### Bezirksklasse: Auswärtsniederlage in Großnaundorf

Die erste Mannschaft der SG konnte das Selbstvertrauen nach dem Heimsieg gegen Gelenau leider nicht nutzen und verlor in Großnaundorf mit 5:10. Der Wurm war schon in den Doppeln drin, denn weder Kögler/Rönisch noch Wirth/Röllig noch Rosenkranz/Fraunheim konnten ihre Partie gewinnen. Zunächst sah es so aus, als ob man das in den Einzeln kompensieren könnte, denn nach Siegen von Kögler, Rönisch und Rosenkranz stand es schnell 3:3. Danach lief es aber nicht mehr. Insbesondere Wirth und Röllig hatten keinen guten Tag und gaben alles ab. Da waren die Punkte von Kögler und Fraunheim in der zweiten Einzelrunde nur noch Ergebniskosmetik. In dieser Situation kommt die längere Spielpause gerade richtig. Denn erst am 16. Februar geht es weiter.

In den Staffeln des Kreises Bautzen trat Großröhrsdorf dreimal als Außenseiter an und verlor dreimal klar.

**Bez.-Kl. SG Großnaundorf 3 – SG Großröhrsdorf 1 10:5**  
Kögler (2), Rönisch (1), Wirth (0), Rosenkranz (1),  
Röllig (0), Fraunheim (1)

Punktspiele auf Kreisebene

1. KL TTV Kamenz 1 – SG Großröhrsdorf 2 12:3  
Lauke (0), Jarschke (0), Grohmann (1), Kaiser (0),  
Nowitzky (1), Kolomic (1)

1. KK SG Großnaundorf 4 – SG Großröhrsdorf 3 13:2  
Ma. Wirth (0), Ehrlich (1), Kolomic (1), Jurkin (0),  
Gläßer (0), Seidel (0)

SG Großröhrsdorf 4 – SG Ullersdorf 2 3:12  
Mi. Wirth (1,5), Fritsche (1,5), Jurkin (0), Berndt (0),  
Gläßer (0), Seidel (1)

P. Wirth



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

[www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de)

#### OKV Meisterliga Männer

SG Kleinröhrsdorf - ISG Hagenwerder 5084:5078  
Mit einem knappen Sieg ging ein spannender Nachmittag zu Ende. Nach den ersten zwei Paaren lag Hagenwerder schon mit 121 Holz vorn. Ein wiedererstarkter Daniel Seidel (858 Holz) und Jan Böhme (815) konnten den Rückstand auf 10 Holz verkürzen. Nun hatten es die beiden Schlussstarter Robert und Olaf in der Hand. Olaf, wieder in Form, erzielte 909 Holz. Robert zerschoss auf der letzten Bahn noch einen Kegel. Alle waren fertig und Robert hatte noch vier Kugeln, die er sicher ins Ziel brachte und den Sieg perfekt machte.

Für Kleinröhrsdorf spielten: S. Schurig 801, H. Hornuff/T. Braun 830, J. Böhme 815, D. Seidel 858, R. Kunz 871, O. Schurig 909

#### 1. Kreisklasse Männer

KSV 47 Hoyerswerda I. – SG Kleinröhrsdorf III. 2485:2348  
Sonntagmorgen 9 Uhr in Hoyerswerda, da war zeitiges Aufstehen gefragt. Beim Tabellenzweiten machten unsere Spieler einen recht munteren Ein-

## Vereine und Verbände

druck und konnten lange Zeit recht gut mithalten. Dennoch setzte sich der Gastgeber dann Stück für Stück ab und gewann dann mit einer tollen Einzelleistung von Sportfreund Holtsch und 463 Holz dann doch etwas zu hoch. Steffen Kroker brachte mit 421 Holz unsere beste Einzelleistung, knapp vor Martin Dölling und 418 Holz.

Wenn wir auch nichts Zählbares mit nach Hause nehmen konnten, kann man mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Am Dienstag erwarten wir nun in der 3. Runde des Kreispokal die Sportfreunde aus Baruth. Dort wollen wir als klarer Außenseiter die Favoriten zumindest etwas ärgern :).

Es spielten weiterhin: T. Sturm 362, J. Viehweg 385, H. Kirstan 368, D. Schäfer 394 Holz

### Kreisliga Damen

SG Kleinröhrsdorf - TSG Bretinig- Hauswalde 1632:1432  
An diesem Spieltag trafen wir auf die Mannschaft vom TSG Bretinig-Hauswalde. Bereits nach dem ersten Starterpaar hatten wir ein Plus von 69 Holz. Und durch die konstante Mannschaftsleistung konnten wir den Vorsprung auf insgesamt 200 Holz ausbauen und somit wieder zwei wichtige Punkte sichern. Tagesbestleistung erzielte Tina Hein mit 430 Holz. Weitere Ergebnisse: Diana Seidel mit 420 Holz, Mareen Dölling und Sina Ullrich-Kluge jeweils mit 391 Holz.

**Vorschau:** 26./27.1. Finalrunde Kreiseinzelmeisterschaften mit Olaf Schurig, Robert Kunz und Diana Seidel



### TSG Bretinig-Hauswalde - Handball

#### Ergebnis vom Wochenende

Männer I: OHC Bernstadt - TSG Bretinig-Hauswalde 29:27

#### Ansetzungen

D-Jugend: TSG - TSV Niederoderwitz 26.01. 13:15 Uhr SH BIW  
Männer I: TSG - TSV Neugersdorf II 27.01. 16:30 Uhr SH Pulsnitz



### Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

#### Wanderkegeln mit Pizzaessen am 02.02.

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 02.02.13, in der Kegelhalle Großröhrsdorf zu einem Kegelabend. Beginn ist 18:00 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr. Bitte bringt Geschirr, Besteck, Trinkglas, Turnschuhe und gute Laune mit. Die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bitte bis Freitag, den 01.02.13, in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Gut Holz wünscht

Holger Poitzsch



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

VSV GW Dresden-Coschütz III - SG Großröhrsdorf II 3:0  
VC Dresden II - SG Großröhrsdorf II 3:0

Am 06.01.2013 startete die 2. Frauenmannschaft mit ihrem achten und neunten Saisonspiel in das neue Jahr.

Als erstes standen die Mädchen der SG Großröhrsdorf dem Gastgeber Coschütz gegenüber. Bei diesem Spiel konnten sie ihr Potenzial leider nicht ausschöpfen. Sie fanden durch fehlende Annahmen nicht ins Spiel herein. Also mussten sie sich mit einem 3:0 gegen Coschütz geschlagen geben.

In das zweite Spiel starteten die Großröhrsdorferinnen mit neuer Kraft, gegen die deutlich besser spielende Mannschaft, den VC Dresden II. Mit viel Konzentration konnten sie sich an den Gegner nah herankämpfen. Das zeigte sich beispielsweise im zweiten Satz, den die Großröhrsdorferinnen knapp mit 19:25 abgeben mussten. Trotz dem starken Spiel konnten die Mädchen keinen Satz ergattern und gingen schlussendlich mit leeren Händen, aber mit Zufriedenheit und neuen Erfahrungen nach Hause.

Ellen Seifert

## Vereine und Verbände



### FSV Bretinig-Hauswalde e.V.

#### Rückblick der F-Jugend

An den vergangenen beiden Wochenenden trat die F-Jugend des FSV Bretinig-Hauswalde bei drei Hallenturnieren an.

Das erste Turnier war die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft am 12.01.2013. Dort präsentierte sich die Mannschaft leistungsstark und erkämpfte einen hervorragenden 1. Platz. Von fünf Spielen wurden vier gewonnen und eins endete unentschieden. Mit insgesamt elf geschossenen Toren (1x Paul Bach, 3x Simon Schöne und 7x Bastian Kadner) und nur einem Gegentor wurden sie Tabellenerster und qualifizierten sich für die nächste Runde in dieser Meisterschaft.



Diese ging am 19.01.2013 weiter. Dort trafen sie nun auf stärkere Gegner und konnten leider nicht an die guten Leistungen der vorhergehenden Woche anknüpfen. Sie wurden 5. von sechs Mannschaften und sind damit nicht weiterqualifiziert für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft – Schade!

Einen Tag danach ging es nach Dresden zum großen Turnier, dem Dubai-Cup. Bei diesem Turnier traten 32 Mannschaften aus ganz Sachsen an. Unsere Mannschaft erkämpfte sich den 22. Platz. Die Tore für unsere Mannschaft schossen 2x Simon Schöne, 5x Leonie Melzer und 12x Bastian Kadner. Dieses Turnier war mit Abstand das längste, da



es um 9 Uhr begann und erst gegen 17 Uhr endete. Vielen Dank an alle mitgereisten Eltern für die tolle und lange Unterstützung. In einem hochdramatischen Finale gewann der Chemnitzer FC mit 5:0 gegen die SG Dynamo Dresden.

Weihnachten ist zwar schon eine Weile her, aber die F-Jugendsspieler möchten diese Gelegenheit nutzen, ganz herzlich Danke zu sagen für die schöne Weihnachtsfeier und die Geschenke. Ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren Sobe GmbH Bäder und Wärme, Maschinenbauservice Lorch und allen anderen (besonders den vielen Eltern) die unsere Mannschaft auch über die Weihnachtsfeier hinaus immer unterstützt haben. Ohne diese kleinen und großen Hilfen wäre unsere Mannschaft nicht das, was sie heute ist.

Kadner



## Vereine und Verbände



### TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

#### Herren 10. Punktspieltag: Gegen den Spitzenreiter verloren!

Im zehnten Spiel der Rückrunde konnten wir im Heimspiel wieder keine Punkte holen. Der KSV Medingen 1. spielte als Favorit an diesem Tag 2517 Holz. Die Bretnig-Hauswalder spielten 2459 Holz. Tagesbester wurde Chris Haußmann von den Gästen mit 435 Holz. Alle Medinger Kegler spielten über 400 Holz. Bester Kegler unserer Mannschaft war wieder Frank Hornuff mit 429 Holz. Weiter spielten Uwe Haufe 414, Andreas Petschke 413, Karl-Heinz Brückner 393, Hans-Dieter Wagner 414 und Rainer Große 396 Holz.

Medingen bleibt Tabellenführer mit 16 : 4 Punkten. Wir haben leider nur 4 Pluspunkte auf unserem Konto und sind am Tabellenende.

RG

#### Damen

In der 9. Spielansetzung mussten unsere Damen nach Kleinröhrsdorf reisen. Diese Ansetzung ist immer etwas Besonderes, da beide Mannschaften für das Rödertal spielen. Aber das Besondere boten am heutigen Tag nur die Keglerinnen der SG Kleinröhrsdorf. Von Anfang an dominierten sie auf ihrer Heimbahn und ließen uns im wahrsten Sinne „Alt“ aussehen.

Bereits unsere Startspielerin Ramona Harnisch (351 Holz) bekam von ihrer Gegenspielerin Diana Seidel 69 „Nasse“ mit. Evelin Meschke erspielte mit ihren 365 Holz ein gutes Ergebnis und blieb damit nur 2 Holz hinter unserer Schlussspielerin Antje Mehlgarten, die heute für die TSG mit 367 Holz das beste Tagesergebnis erreichte. Für Elke Fleischhauer standen nach 100 Wurf an der Anzeigentafel 349 Holz. Damit blieb auch sie unter ihren eigenen Erwartungen und Möglichkeiten. Am Ende gewannen die Keglerinnen der SG Kleinröhrsdorf mit 1632 Holz zu 1432 für die TSG Bretnig-Hauswalde, gewannen die 2 Punkte und bestätigten zu Recht ihren Tabellenplatz in der 1. Kreisliga der Damen.

M. Wagner



### HC Rödertal - die Rödertalbienen

#### 3. Liga Frauen:

#### Kalter Nordwind konnte Bienen nichts anhaben

HC Rödertal – TSG Wismar 39:28 (21:17)  
Im Hinspiel noch Überraschung, heute schon Normalität: Der Drittliga-Aufsteiger HC Rödertal schlägt den Zweitliga-Absteiger TSG Wismar. Im September gewannen die Rödertalbienen an der Ostsee mit 33:25, am Wochenende in Radeberg gar 39:28. Damit übernahmen sie mit deutlich besserer Tordifferenz gegenüber dem punktgleichen HC Leipzig II (jeweils 22:4) die Tabellenführung, Wismar bleibt Tabellen-Fünfter.



Auch Maria Wurlitzer (15) konnte Evelina Kalasauskaite nicht stoppen. (Foto: Henry Lauke)

Dabei begannen die Bienen das Spiel mit einem Festival an technischen Fehlern. Als Jurgita Markeviciute nach dem 1:5 (5.) auch noch einen Siebenmeter verwarf, rieben sich die 270 Zuschauer verwundert die Augen. Doch als Bettina Gabbert fünf Minuten später den Ausgleich zum 6:6 erzielte, war schon klar: Der Nordwind von der Ostseeküste blies

## Vereine und Verbände

zwar zunächst empfindliche Kälte in die Sporthalle des BSZ, aber die Bienen waren warm genug angezogen, um ihm zu trotzen. Beim 8:7 (12.) übernahmen sie erstmals im Spiel die Führung und weitere fünf Minuten später lagen sie beim 14:10 mit vier Toren vorn.

Endgültig auf Betriebstemperatur kamen die Bienen dann durch den von Trainerin Egle Kalinauskaite gereichten Pausentee. Mit einem energischen Zwischenspurts setzten sie sich bis zur 40. Minute auf 28:19 ab. Damit war das Spiel entschieden. Als Dankeschön für die Unterstützung spielten sie ganz zum Schluss dann noch ein wenig für die Tribüne – vom 36:28 bis zum Endstand von 39:28 war ein Treffer schöner als der andere.

„Wir haben heute einfach viel schneller als unserer Gegner gespielt und hatten mehr Ideen, das war der Unterschied“, kommentierte Egle Kalinauskaite das Ergebnis.

In einer Woche ist mit dem Rostocker HC das nächste Nordlicht in Radeberg zu Gast, denn da wird das am 9. Dezember 2012 ausgefallene Meisterschaftsspiel aus der Hinrunde nachgeholt.

Rödertalbienen: Karolina Hubald, Ann Rammer (1); Evelina Kalasauskaite (7/2), Egle Alesiuonaite (6), Anja Stöhr (6), Bettina Gabbert (5), Jurgita Markeviciute (5/2), Melanie Beckert (4), Kathleen Nepolsky (2), Paula Förster (2), Nadja Hultsch (1), Jessica Stiskall

(HCR) Internet: [www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Sonstiges

### Levitikus - Zentrum Musi - Schule



Herzliche Einladung zur Musizierstunde  
am Dienstag den 29.01.13  
um 18.15 Uhr  
in den Saal der Kulturfabrik (Schulstraße).

Unsere Musikschüler freuen sich über zahlreiche Zuhörer und Interessenten! (Eintritt frei)

Familie Lorek

### Pittiplatsch auf Reisen

#### macht am 5. Mai 10.00 Uhr auch Halt in der Festhalle in Großröhrsdorf

Pittiplatsch der Lie....be ist wieder da.

Rund 5 Jahrzehnte sind nun schon seit seinem ersten Fernseauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen.



Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug. Nicht nur auf dem Bildschirm sondern auch auf Tournee. Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.

## Sonstiges

Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen.

Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen.

Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin.

Die Fernsehkarriere von Kobold Pittiplatsch begann mit einem Knick.

Nach seinem ersten Auftritt im TV wurde er sofort von der Mattscheibe verbannt. Den damals Verantwortlichen war dieser kugelrunde, schockbraune Wicht mit seinen Knopfaugen einfach zu dreist. Es wurde befürchtet, die Kinder im Land würden diesem Wesen nacheifern.

Doch die Fernsehmacher, die mit Körben voller Briefe von empörten Zuschauern überflutet wurden, mussten reagieren.

Mit entschärften Texten und einem neuen Outfit zog Pitti ein halbes Jahr später in die Schneiderstube des Meister Nadelöhr wieder ein und war nun neben dem alles besserwissenden Schnatterinchen und dem braven Bummi der Dritte im Bunde, der einmal wöchentlich alle kleinen und großen Märchenfreunde begrüßte.

Seit Anfang der 90iger Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen. Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live erleben und das in Ost und West.

**Karten erhalten Sie im Schreibwarengeschäft Zöllner in Großbröhrsdorf, bei der SZ in Kamenz oder Tel-Hotline: 01792441431**

Werbeflyer	<b>Wir bieten Ihnen:</b>
Briefbögen	- <i>zuverlässigen Service</i>
Visitenkarten	- <i>zu fairen Preisen</i>
Handzettel	- <i>20 Jahre Erfahrung</i>
Prospekte	- <i>in Werbung und Marketing</i>
Broschüren	- <i>Kompetenz und Kreativität</i>
Kataloge	<b>Internet</b>
Anzeigen	- Domains und Webhosting
Farblaserdrucke	- Webseitenerstellung
Internetdienstleistungen	- Onlineshops / Redaktionssysteme
	<b>Farblaserdrucke bis A3</b>
	(bis 250g/m <sup>2</sup> , ein- und zweiseitig)
	<b>Tintenstrahldrucke bis A2</b>
	schnell - preiswert
	<b>m+k Müller &amp; Kunze</b>
	IT-Dienstleistungen & Marketing
	Tel.: (03 59 52) 3 22 29
	Fax: (03 59 52) 3 22 30
	E-Mail: info@muk-werbung.de

# WERBUNG